



Konzentrationsphase vor dem Start: Noah Lerch (SSG Günzburg-Leipheim) bei den Berlin Open im April 2022.

Foto: Mirko Seifert

EM-Start für Noah Lerch

Schwimmen SSG-Chef Benedikt Nöß lobt „fabelhafte Entwicklung“ des Riesen-Talents.

Leipheim Es ist eine großartige Überraschung für den herausragenden Schwimmer in der Region, Noah Lerch, und für die Verantwortlichen der SSG Günzburg-Leipheim. Als erster Schwimmer dieses Vereins überhaupt wurde der junge Mann aus Gundelfingen vom Deutschen Schwimm-Verband (DSV) für eine Junioren-Europameisterschaft im Freiwasserschwimmen nominiert.

Die Titeltkämpfe finden vom 3. bis 5. Juni 2022 in Setubal in Portugal statt. Lerch wird dort über 10.000 Meter neben der deutschen Fahne auch die Farben der SSG vertreten.

Eine „fabelhafte Entwicklung“ sowie eine „bärenstarke und im Verein noch nie dagewesene Leistung“ bescheinigte der SSG-Vorsitzende Benedikt Nöß seinem Schützling voller Stolz.

Bereits im November 2021 wusste Lerch bei den deutschen Jahrgangsmesterschaften mit dem Titelgewinn über 1500 Meter sowie zwei dritten Plätzen über 400 und 800 Meter Freistil zu überzeugen. Im Nachgang wurde er dann erstmals in den Bundeskader Nachwuchs des DSV berufen. Dass diese Nominierung zurecht erfolgte, stellte Lerch nun überragend unter Beweis, indem er sich bei der Qualifikation zur EM in Magdeburg mit einer Zeit von 1:52:26 Stunde über zehn Kilometer erneut ins Rampenlicht schwamm. Für diese außergewöhnlichen Leistung wurde er nun vom DSV mit der Berufung in die Nationalmannschaft und der EM-Teilnahme belohnt. Beides bedeutet weitere große Schritte in seiner bislang so vielversprechend verlaufenden sportlichen Laufbahn. (AZ)